

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung
Hallig Hooge am Dienstag, den 25.10.2016
im Gasthaus „Zum Seehund“, Hanswarft

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.45 Uhr

Teilnehmer: Matthias Piepgras
Michael Klisch
Gudrun Binge
Hartwig Binge
Hauke Ketelsen

Zuhörer/innen: 8 Gäste zu Beginn der Sitzung

Von der Verwaltung: Birgit Meier, Stadt Husum, Protokollführerin

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der form- und fristgerechten Einladung
2. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 11.07.2016
3. Anfragen aus der Öffentlichkeit
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Berichte aus den Ausschüssen
6. Bericht aus der Biosphäre
7. Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung (Kauf eines Aufsitzrasenmähers) als Eilentscheidung
8. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016
9. Beratung und Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Hallig Hooge auf den 01.01.2012
10. Anfragen aus der Öffentlichkeit
11. Verschiedenes
12. Personal-, Grundstücks- und Organisationsangelegenheiten (einschl. Vergaben)

Zu TOP 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der form- und fristgerechten Einladung

Bürgermeister Piepgras begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit der Vertretung und die form- und fristgerechte Einladung fest. Er beantragt den TOP 12 der TO unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und ggf. Beschlüsse zu fassen. Dagegen ergeht kein Widerspruch und die TO wird, wie vorstehend aufgeführt, **einstimmig** beschlossen.

Zu TOP 2. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 11.07.2016

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht erhoben, so dass diese **einstimmig** festgestellt wird.

ZU TOP 3. Anfragen aus der Öffentlichkeit

Auf Anfrage einer ZuhörerIn werden die Einzelheiten zur 4. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Hallig Hooge erläutert.

Auf Anfrage zum Sachstand der Nachbesetzung des Schiedsamtes auf der Hallig Hooge wird von der Verwaltung erläutert, dass zurzeit seitens der Amtsgerichte Husum und Niebüll geprüft wird, ob die Schiedsamtsbezirke Husum und Niebüll zusammengelegt werden können. Sollte dem entsprochen werden, wären automatisch die Schiedsmann/-frau-Ämter besetzt.

Zu TOP 4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Piepgras berichtet über den Besuch des Innenministers Studt im August, der an einer Rettungsübung mit NHC teilgenommen hat. Außerdem konnte der Termin genutzt werden, um die angespannte Finanzsituation im Amtsbereich Pellworm zu besprechen. Dem Innenminister wurde über die Warfterhöhungsmaßnahmen, die als Pilotprojekte auf den Halligen durchgeführt werden sollen, berichtet. Auch wurden die Themen Wohnungsbau und Halligtaler angesprochen. Seitens des Innenministeriums wird, wie auch vom MELUR, begrüßt, wenn der Halligtaler über die Schiffer eingezogen werden kann. Hierfür muss noch im Wirtschaftsministerium Überzeugungsarbeit geleistet werden.

DRF stellt auf Föhr einen neuen Rettungsfieger vor, der ab Januar 2017 ab Rendsburg fliegen soll. Der Bürgermeister berichtet über die gute Zusammenarbeit mit DHF und NHC. Dies ist maßgeblich, nach Aussage von NHC, durch die Initiative der Insel- und Halligkonferenz hervorgerufen.

Am 16.08. fand bzgl. des Markttreffs eine Einwohnerversammlung statt. Die Ausschreibung für die Pfahlgründung wurde aufgehoben, sodass noch nicht mit der Bautätigkeit begonnen wurde. Künftig wird die Logistik der Baumaßnahme von der Gemeinde begleitet.

Mit Ove Lück, dem Betreiber des Kaufmannsladens, wurde über Winteröffnungszeiten gesprochen. Es ist von einer Ladenöffnung an 6 Wochentagen auszugehen.

Die Möglichkeit der Komplettsanierung der Kreisstraße wird vom Kreis und WiMi weiterhin geprüft. Für das kommende Jahr ist geplant, Splitt aufzubringen.

Die Zusammenarbeit mit der Stadt Husum hat sich deutlich verbessert. Dazu tragen auch die regelmäßig stattfindenden Workshops bei.

Für den Einsatz der Telemedizin sind noch erhebliche Hürden hinsichtlich der Finanzierung zu überwinden.

Guido Armbrrecht hat als neuer Krankenpfleger seinen Dienst aufgenommen.

2017 werden die 20. Ringelganstage auf den Halligen durchgeführt. Die Eröffnung der Feierlichkeiten findet, wie gewohnt, auf Hooge statt. Die Abendveranstaltung wird im Schafstall auf Langeneß durchgeführt und ein Sonderschiff nach Langeneß eingesetzt.

Der 10. „Hooger Trachtensommer“ am 04.09. war wieder ein voller Erfolg und soll gerne in den nächsten Jahren fortgesetzt werden.

Am 07.10. war die Saisonabschlussfeier im FF-Gerätehaus. Auch diese Veranstaltung war sehr erfolgreich. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Beteiligten für das gute Gelingen.

Zu TOP 5. Berichte aus den Ausschüssen

Sozialausschuss:

Michael Klisch berichtet, dass er am 25.07. zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde. Als Stellvertreter fungiert Thorsten Junker.

Am 08.08. wurde Thomas Frank als neues bürgerliches Mitglied verpflichtet. Die Gemeinde will der neuen Initiative „Helpt mit“ unterstützend zur Seite stehen. Das Konzept zum demographischen Wandel soll fortgeschrieben werden. Dazu wird eine neue Einwohnerversammlung, möglichst noch in 2016, gewünscht.

Am 02.09. fanden die Haushaltsberatungen statt. Der Mitnutzung der Turnhalle durch den Kindergarten wurde, auch nach Rücksprache mit der Fachaufsicht, entsprochen. Sicherungsmaßnahmen an der Treppe folgen.

Tourismusausschuss:

Am 19.07. wurde Matthias Piepgras zum neuen Vorsitzenden gewählt. Die Stellvertretung übernimmt Michael Klisch. Als neues Mitglied konnte Hanna Diedrichsen im Ausschuss begrüßt werden.

Am 04.10. war die Präsentation der Homepage. Durch die Firma „gruenprint“ wurden Details zur Homepage vorgetragen.

Bauausschuss:

Am 04.08. wurde berichtet, das angedacht wird, dass das Büro Haartje künftig für den Architekten Thomas Rader die Bauleitung übernimmt. Baustoffe wurden bemustert. Die Sanierungsmaßnahmen am Anleger „Landsende“ stehen kurz vor dem Abschluss. Trocknungsrisse sind aufgetreten. Restarbeiten am Anleger finden im Frühjahr 2017 statt. Sanierungsarbeiten an der Schule laufen.

Für die Erstellung von B-Plänen hat eine informelle Sitzung stattgefunden, um zu klären, wie künftig mit den B-Plänen umgegangen werden soll.

Am 23.09. wurde über Haushaltsanmeldungen, den Markttreff und die Schleuse beraten.

Finanzausschuss:

Gudrun Binge berichtet, dass am 18.10. über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 beraten wurde. Belege wurden stichpunktartig geprüft. Kleine Fehler im redaktionellen Teil wurden notiert und entsprechend in der Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung niedergeschrieben.

Abschließend stellt Bürgermeister Piepgras fest, dass das häufigere Tagen der Ausschüsse äußerst positiv bewertet werden muss. Er bringt seine Hoffnung zu Ausdruck, dass der monatliche Rhythmus auch in Zukunft eingehalten werden kann.

Zu TOP 6. Bericht aus der Biosphäre

Der Tourismusausschuss der Biosphäre arbeitet intensiv an der neuen Homepage für einen gemeinsamen Internetauftritt der Halligen.

Zum 01.01.2017 wird Sabine Müller neue Geschäftsführerin der Halligstiftung. Die jahrelangen Wegbegleiter der Stiftung Wilfried Jansen, Helmut Liley und René Oetting-Jessel wurden feierlich verabschiedet. Eine Änderung der Stiftungssatzung wurde beschlossen, um zu erreichen, dass Halligland in Hallighand verbleiben kann.

Zu TOP 7. Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung (Kauf eines Aufsitzrasenmähers) als Eilentscheidung

Die Gemeinde Hallig Hooge ist im Besitz eines 10 Jahre alten Frontmähers, bei diesem ist durch einen eingetretenen Achsbruch ein wirtschaftlicher Totalschaden entstanden. Durch die großen Wildrasenflächen an Deichen und Warften wird ein Frontmäher der Profiklasse benötigt. Darüber hinaus ist es bei dem hier eingeschränkten Fuhrpark wichtig, dass der neue Mäher über eine Straßenzulassung verfügt, um zu den zu mähenden Flächen durch eigenständiges Fahren gelangen zu können. Zudem wird die geplante Ersatzbeschaffung zu

einem zeiteffizienteren Arbeiten führen. Diese Anforderungen werden durch Mäher der günstigeren Preisklasse nicht oder nur eingeschränkt erfüllt.

Bei Produktsachkonto 541010.7831 ist für den Erwerb des neuen Aufsitzmähers kein Ansatz im Haushaltsplan 2016 ausgebracht

Um schnellstmöglich einen neuen Aufsitzmäher zu beschaffen, war es gem. §55 Abs. 4 GO notwendig eine Eilentscheidung durch Herrn Bürgermeister Piepgras über eine außerplanmäßige Auszahlung zu treffen.

Dringende Maßnahmen, die sofort ausgeführt werden müssen, ordnet der Bürgermeister für die Gemeindevertretung und für die Ausschüsse an. Die Gründe für die Eilentscheidung und die Art der Erledigung sind der Gemeindevertretung oder dem Ausschuss unverzüglich mitzuteilen.

Eine außerplanmäßige Auszahlung ist gemäß § 95 d Abs. 1 GO zulässig, wenn sie unabweisbar und die Deckung gewährleistet ist.

Die Gemeinde Hallig Hooge ist sowohl aus Sicherheitsgründen, als auch aufgrund ihrer touristischen Begebenheiten dazu angehalten die Rasenflächen sauber und ordentlich zu halten. Da es sich bei dem Schaden um einen wirtschaftlichen Totalschaden handelt, entfällt die Möglichkeit der Reparatur und eine Ersatzbeschaffung ist zwingend erforderlich.

Die Deckung erfolgt gegen 111020.7851 (Finanz- und Liegenschaftsverwaltung, sowie Bauverwaltung, Auszahlung aus Hochbaumaßnahmen). Nach Abstimmung mit Herrn Thomsen von der Kommunalaufsicht konnte die Maßnahme gegen den Ansatz für den Hooger Markttreff gedeckt werden, hier sind ausreichend finanzielle Mittel vorhanden. Zudem liegt die Einzelkreditermächtigung für diese Mittel vor.

Hierdurch konnten die nötigen finanziellen Mittel zum Kauf bereitgestellt werden.

Der Bürgermeister der Gemeinde Hallig Hooge hat daher beschlossen das Problem mit Hilfe der außerplanmäßigen Auszahlung zu lösen.

Die Gemeindevertretung Hallig Hooge genehmigt die außerplanmäßige Auszahlung als Eilentscheidung **einstimmig**.

Zu TOP 8. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016

Bürgermeister Piepgras erläutert die Notwendigkeit um Erlass der 1 Nachtragshaushaltssatzung. Die nachfolgende Satzung wird **einstimmig** beschlossen.

1. Nachtragshaushalt der Gemeinde Hallig Hooge für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.10.2016 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde vom - folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

	bisher	erhöht/ vermindert um	neu
1. im Ergebnisplan mit			
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	498.500,- €	0,- €	498.500,- €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.406.100,- €	900,- €	1.407.000,- €
einem Jahresüberschuss von	0,- €	0,- €	0,- €
einen Jahresfehlbetrag von	907.600,- €	900,- €	908.500,- €

2. im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	467.900,- €	0,- €	467.900,- €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.326.700,- €	0,- €	1.326.700,- €
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungs- tätigkeit auf	0,- €	0,- €	0,- €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungs- tätigkeit auf	1.852.100,- €	125.000,- €	1.977.100,- €

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:	bisher	erhöht/ vermindert um	neu
1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	1.690.700,- €	125.000,- €	1.815.700,- €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,- €	0,- €	0,- €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,- €	0,- €	0,- €
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	6,65	0,00	6,65 Stellen.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am _____ erteilt.

Hooge, den _____ (LS) _____
(Bürgermeister)

Zu TOP 9. Beratung und Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Hallig Hooge auf den 01.01.2012

Die Prüfung der Eröffnungsbilanz fällt gem. § 94 Abs. 5 GO in die gesetzliche Zuständigkeit des Ausschusses für die Prüfung der Jahresrechnung. Über diese Prüfung erstellt der Ausschuss einen Abschlussbericht (gem. § 95 n Abs. 6, 1,2 GO), der der Gemeindevertretung vorzulegen ist. Auf Empfehlung des Prüfungsausschusses erfolgt dann die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung. Anstelle weiterer inhaltlicher Ausführungen zur Eröffnungsbilanz an sich wird auf die Bilanz selbst mit ihren Erläuterungen verwiesen.

Die Gemeindevertretung Hallig Hooge folgt der Beschlussempfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung und beschließt die Eröffnungsbilanz auf den 01.01.2012 **einstimmig**.

Zu TOP 10. Anfragen aus der Öffentlichkeit

Im Tourismusausschuss wurde über Mobilitätsveränderungen gesprochen und darüber, dass die Biosphäre für Langeneß und Hooge behilflich bei einer Konzepterstellung ist. Auf Anfrage wird vom Bürgermeister bestätigt, dass die bereits vorhandenen Gutachten einbezogen werden. Eine Bezuschussung durch die AktivRegion ist ggf. möglich. Ein Informationsaustausch mit den Reedereien steht noch aus.

Zur Eröffnungsbilanz wird erläutert, dass Gemeindeeigentum erfasst wurde. Wie bei einer Inventur wurden Immobilien, Straßen etc. gezählt, aufgelistet und bewertet.

Auf Anfrage wurde den Zuhörern erläutert, um was für einen Kredit es sich bei einem Kassenkredit handelt und wie sich dieser zusammensetzt. Bezgl. der Finanzen erklärt Bürgermeister Piepgras das dringend ein neues Halligprogramm (thematisch nicht Landwirtschaft) benötigt wird.

Seitens der Zuhörer wird bedauert, dass die Eröffnung der Ringelganstage 2017 nicht auf Hooge stattfindet. Michael Klisch erläutert, dass nur die Abendveranstaltung auf Langeneß stattfindet. Die Eröffnung an sich findet, wie gewohnt, auf Hooge statt.

Auf die Frage, wofür ein Mobilitätsgutachten erstellt wird, teilt der Bürgermeister mit, dass es sich um eine Entscheidungshilfe handelt, wie Gäste und Touristen auf der Hallig transportiert werden können. Im Tourismusausschuss wird sich näher mit der Thematik befasst.

Aus den Reihen der Zuhörer wird der Wunsch ausgesprochen, dass auch in den Wintermonaten abends wenigstens ein Lokal geöffnet hat. Lt. Bürgermeister Piepgras hat er seitens der Gewerbetreibenden das Signal wahrgenommen, dass entsprechend gehandelt wird. Er spricht seinen ausdrücklichen Dank an die Gastronomie für deren Bereitschaft aus, den Gästewünschen zu entsprechen. Von der Gemeinde werden keine Subventionen geleistet, jedoch kann Werbung kostenlos geschaltet werden.

Zu TOP 11. Verschiedenes

Eine weitere Informationsveranstaltung zum Thema „eine Gemeinde Halligen“ für die Bürger/innen wird gewünscht.

Anmerkung der Verwaltung:

Gerne wird dieser Wunsch berücksichtigt. Die Einwohner/innen der Gemeinde Hallig Hooge werden gebeten, die offenen Fragen schriftlich im Gemeindebüro zu hinterlegen, so dass daraus der Verlauf für die Informationsveranstaltung aufgebaut werden kann. Eine Wiederholung der Veranstaltung vom September ist nicht vorgesehen.

Bürgermeister Piepgras beendet den öffentlichen Teil und bedankt sich für die rege Teilnahme der Zuhörer/innen.